



## JAUME PLENSA

### LOU

2015  
Bronze  
212 × 70 × 90cm  
Auflage 1/5

Der spanische Künstler Jaime Plensa zählt zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen Bildhauerei. Mit monumentalen Werken hat der in Barcelona und Paris lebende Künstler die Renaissance der figurativen Skulptur mitgeprägt und die Menschenfigur in der Gegenwartskunst wieder salonfähig gemacht. «Der Fokus meiner Arbeit», erklärt er, «ist das menschliche Wesen.» Für die Transformation dieses klassischen, kunsthistorischen Themas in die digitale Internet-Jetztzeit benutzt der renommierte und vielfach mit Preisen ausgezeichnete Künstler zeitgenössische Techniken und Materialien: Nicht nur die klassischen Werkstoffe Stahl, Marmor, Glas und Bronze, sondern auch Licht, Kunstharz, Schriftzeichen und Textfragmente werden in die Skulpturen integriert.

Speziell für das Baumuseum hat Jaime Plensa einen grossen Mädchenkopf aus Bronze geschaffen: «Lou», so der Titel des Werkes, ist eine typische Plensa-Skulptur, die mit der Wahrnehmung der Betrachter spielt weil sie sowohl eine plastische und dreidimensionale wie auch eine zeichnerische, zweidimensionale Ansicht aufweist. Das irritiert den Blick auf eigenartige Weise, fordert einen Betrachter in ständiger Bewegung und stellt damit eine besondere Beziehung zur Umgebung her.

Für Jaime Plensa ist Kunst und speziell die Skulptur eine Möglichkeit, sich mit den Widersprüchen der menschlichen Existenz zu befassen. In einem Interview mit dem Wall Street Journal bemerkte er dazu: «Sculpture is not only talking about volumes. It is talking about something deep inside ourselves that without sculpture we cannot describe. We are always with one foot in normal life and one foot in the most amazing abstraction. And that is the contradiction that is life.»